

## SPORT IM VEST

# „Wir sind wieder auf Kurs“

**Leichtathletik.** Recklinghäuser LC gibt grünes Licht für die Austragung der Großereignisse. Ab dem 28. April greift der Sommertrainingsplan

Von Kevin Korte

**Recklinghausen.** Es war im Prinzip das beherrschende Thema bei der letzten Jahreshauptversammlung des Recklinghäuser Leichtathletik Clubs (RLC): Die Sperre des Stadion Hohenhorst.

Die ist bekanntermaßen seit dem 1. April aufgehoben. Und die Erleichterung darüber, dass diese Meldung nicht von scherzhafter Natur war, kannte beim RLC keine Grenzen. „Ich habe zunächst tief durchgepusht“, sagt Geschäftsführerin Barbara Ziesmer-Praßni. Denn damit dürfte die schwarze Periode des Vereins vorüber sein.

### Unmut über Trainingsbedingungen

Gerade Sportwart Ludger Zander machte seinem Unmut über die Trainingsbedingungen auf den Ausweichplätzen (bspw. an der Maybacher Heide) Luft. Nach Ostern kehrt aber endgültig wieder Normalität ein. Ab dem 28. April greift dann der Sommertrainingsplan. „Und damit sind wieder auf Kurs“, so Ziesmer-Praßni. Die Nachwehen der Sperre beeinträchtigen die Sportler noch ein wenig: Ein Korridor vom Start-Ziel-Bereich bis hin zur Stabhochsprunganlage ist durch die Löcher der Probebohrungen nicht nutzbar. „Aber Disziplinen wie Weitsprung, Sprint oder Hürdenlauf können problemlos realisiert werden“, schildert Ziesmer-Praßni.



**Der Vorstand: Ute Coenen, Andrea Langkau, Barbara Wendler, Ludger Zander, Jochen Kurdelbaum, Michael Orlowski, Barbara Ziesmer-Praßni, Sabine Feyerabend, Bettina Kurdelbaum, Günter Kefenbaum, Friedrich Gerke (v. l.).**

FOTO: KORTE

In den kommenden Tagen sollen dann auch die letzten Löcher verschlossen werden und dann ist das Stadion Hohenhorst auch wieder für alle uneingeschränkt nutzbar. Und gerade das lässt den Recklinghäuser LC so richtig durchatmen. Der Verein, dem nun Jochen Kurdelbaum als Vorsitzender vorsteht, erwarb sich im Kreis Recklinghausen nämlich einen einwandfreien Ruf als Ausrichter. Ziesmer-Praßni kann daher Entwarnung geben. Die kommenden Leichtathletik-

Großereignisse wie das 8. KIA-Engbert-Sportfest (17. Mai) oder die Bezirksmeisterschaften (24. Mai) finden definitiv statt.

Damit sich die jungen Athleten bei den Events auch in absoluter Topform präsentieren, absolvieren die Trainingsgruppen aktuell ein Trainingslager. „Die Freude über die Stadionfreigabe“, berichtet Ziesmer-Praßni, „ist aber ungebrochen. Es hat sich keiner zweimal bitten lassen, im Stadion zu trainieren.“

**„Die Freude über die Stadionfreigabe ist aber ungebrochen. Es hat sich keiner zweimal bitten lassen, im Stadion zu trainieren“**

**Barbara Ziesmer-Praßni, Geschäftsführerin des RLC**